

Versuchsergebnisse aus Bayern 2008

Sortenversuch HAFER Ertragsstruktur



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 8, 85354 Freising
©

Autor: U. Nickl, L. Huber
Kontakt: Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085
Email: ulrike.nickl@LfL.bayern.de

Versuch 081: Sortenversuch zur Beurteilung der Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen zu den Untersuchungen.....	3
Übersicht über die geprüften Hafersorten 2008	5
Ertragsstruktur, Sorten, 2008.....	6
Ertragsstruktur, Orte, 2008	7
Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig	8

Erläuterungen zu den Untersuchungen

Unterschiede in der Ertragsstruktur in Abhängigkeit von Sorte und produktionstechnischen Maßnahmen geben wertvolle Hinweise zum optimalen Bestandesaufbau und zur richtigen Bestandesführung.

Das vorliegende Berichtsheft „Hafer Ertragsstrukturdaten“ ist als Ergänzung zum Bericht „Versuchsergebnisse Hafer 2008“, in dem Kornerträge und Wachstumsbeobachtungen mitgeteilt wurden, zu sehen. Detaillierte Angaben über die Versuchsstandorte und Anbaubedingungen sind diesem Heft zu entnehmen.

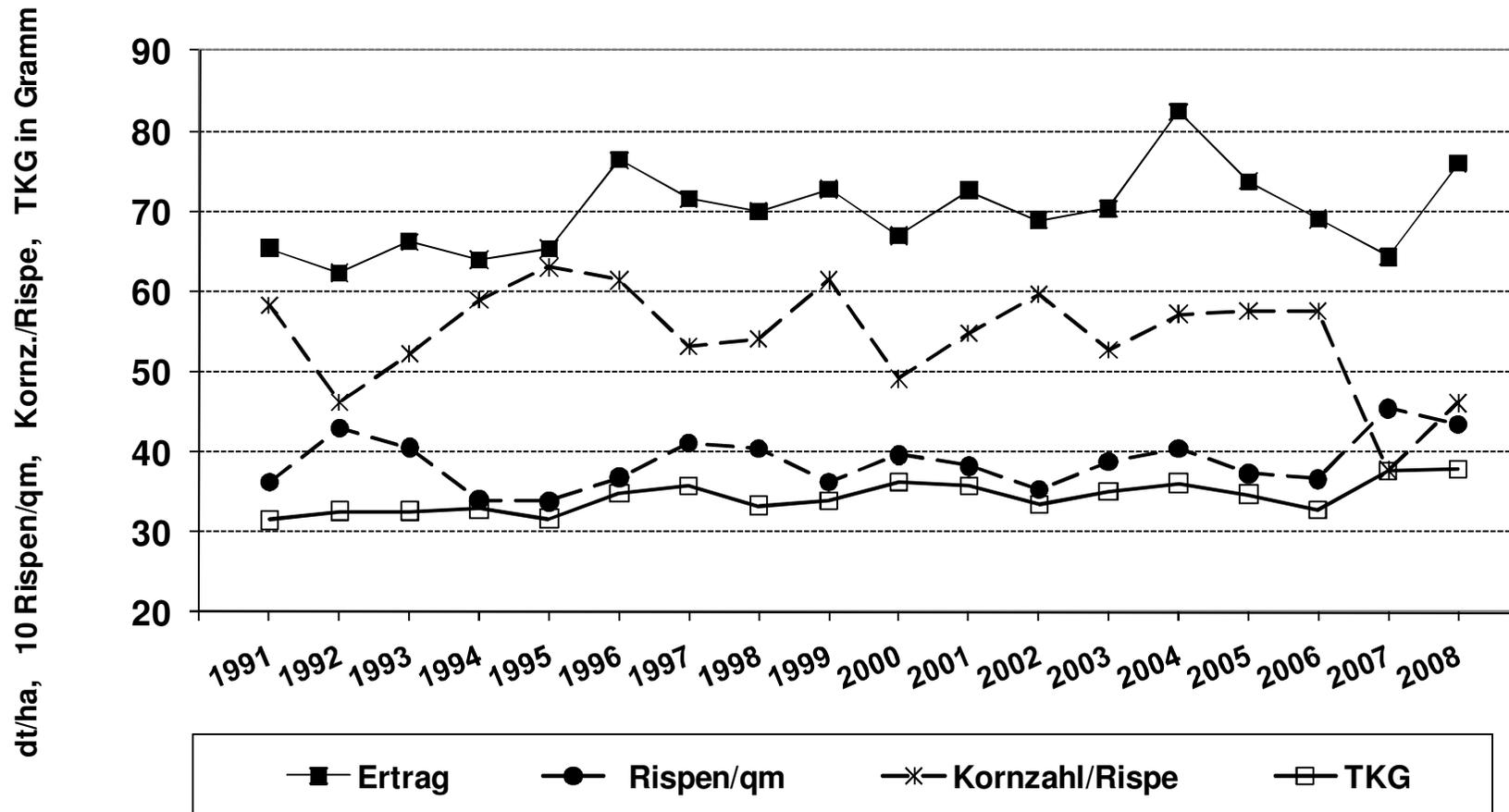
Die Ermittlung der Ertragskomponenten erfolgte durch Auszählen der Bestandesdichte in den Versuchsparzellen (entsprechend den „Richtlinien für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen“ des Bundessortenamtes), Bestimmung des Tausendkorngewichtes am gedroschenen Erntegut und Errechnung der Kornzahl/Ähre. Die in den Tabellen erscheinenden durchschnittlichen Kornzahlen (z.B. Mittelwert einer Sorte über mehrere Versuchsstandorte) sind jeweils das arithmetische Mittel aus den für jeden Einzelversuch und jede Kombination errechneten Kornzahlen.

Sortenmittelwerte

Um die Vergleichbarkeit der Sortenmittelwerte über Orte und Jahre zu gewährleisten, werden die Werte mit der SAS-Prozedur GLM/LSMEANS errechnet. Damit sind alle Sorten unabhängig von ihrer Prüfdauer und der Anzahl der Versuche, untereinander vergleichbar.

Dabei können die Ergebnisse von dreijährig geprüften Sorten als endgültig gesichert angesehen werden. Bei zwei Prüffahren wird das Ergebnis als vorläufig bezeichnet. Als „Trend“ ist das auf drei Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn nur Daten aus einem Prüffahr vorgelegen sind.

Ertragsstruktur in Hafer LSV Bayern 1991 - 2008



Übersicht über die geprüften Hafersorten 2008

Kenn-Nr,	Sortenname	Spelzenfarbe	zugelassen seit	Verm.Fläche in Bayern 2008 (ha)	Züchter
LSV Hauptsortiment					
01095	Flämingsstern	gelb	1998	68	KWS Lochow GmbH, Bergen
01140	Aragon VRS	gelb	2000	243	Nordsaat, Böhnshausen
01240	Dominik VRS	gelb	2003	305	Bauer, Niedertraubling
01259	Ivory VRS	weiß	2003	14	Nordsaat, Böhnshausen
01333	Pergamon VGL	gelb	2006	4	Nordsaat, Böhnshausen
01350	Scorpion	gelb	2007	-	Nordsaat, Böhnshausen
01351	Husky	weiß	2007	-	Nordsaat, Böhnshausen
01358	Flämingsgold	gelb	2007	45	KWS Lochow GmbH, Bergen
Sorte mit Bedeutung im ökologischen Landbau					
00753	Tomba	weiß	1989	23	Saatzucht Engelen, Oberschneiding

VGL = Vergleichssorte, VRS = Verrechnungssorte

Ertragsstruktur, Sorten, 2008

Sorte (Mittel nur aus Hauptsortimet)	Ertrag (dt/ha)	Rispenzahl / m ²	TKG (Gramm)	Kornzahl / Rispe
LSV Hauptsortiment	Durchschnittswerte von 4 Orten			
Flämingsstern	74,5	459	33,9	47,9
Aragon	74,3	441	37,4	45,0
Dominik	78,4	458	36,5	46,8
Ivory	75,1	437	43,5	39,5
Pergamon	77,4	429	39,0	46,2
Scorpion	75,1	382	40,5	48,5
Husky	74,7	431	32,7	53,0
Flämingsgold	78,1	433	39,9	45,2
Sorte mit Bedeutung im ökologischen Landbau				
Tomba	70,7	506	36,6	38,2
Mittel	75,9	434	37,9	46,1

Ertragsstruktur, Orte, 2008

Ort (Mittel nur aus Hauptsortimet)	Ertrag (dt/ha)	Rispenzahl / m ²	TKG (Gramm)	Kornzahl / Rispe
Giebelstadt	66,6	457	36,4	40,0
Günzburg	87,2	413	38,6	54,6
Neuhof	82,6	433	40,2	47,5
Wöllershof	67,3	432	36,5	42,8
Mittel	75,9	434	37,9	46,1

Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig

Sorte	Ertrag (dt/ha)	Rispenzahl / m ²	TKG (Gramm)	Kornzahl / Rispe
abschließende Bewertung nach drei Prüffahren				
Flämingsstern	69,4	419	31,7	52,3
Aragon	70,6	430	35,2	46,6
Dominik	71,8	420	35,0	48,8
Ivory	71,0	420	43,2	39,2
vorläufige Bewertung nach zwei Prüffahren				
Pergamon	70,9	414	36,4	47,1
Trendbewertung nach einem Prüffahr				
Scorpion	69,9	357	38,7	50,6
Husky	69,6	407	30,8	55,6
Flämingsgold	72,9	405	38,0	47,4
Mittel	70,8	409	36,1	48,4

Berechnung mit LSMEANS